

POLSTERUNG UND IHRE EIGENSCHAFTEN CHARACTERISTICS OF UPHOLSTERED FURNITURE



Polsterung und ihre Eigenschaften

Es gibt zwei Arten von Sitzhärteunterschieden bei Polstermöbeln

a) Konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschiede

entstehen durch unterschiedliche Polsteraufbauten. Der Sitzkomfort von einzelnen Elementen einer Polstergruppe kann verschieden sein, je nach dem, welche Konstruktion für die Unterfederung, für die Polsterung und für die einzelnen Polsterteile gewählt wurde.

Unterfederung

Die Unterfederung ist der unterste Teil eines Sitzaufbaus. Je nach Ausführung und Abstimmung mit der Polsterung ergibt sich daraus die Sitzfestigkeit.

Polsterung

Die Polsterung bildet den oberen Teil des Sitzaufbaus und ist je nach Ausführung entscheidend für die Festigkeit bzw. Anschmiegsamkeit des Sitzes.

Besteht das Sofa aus unterschiedlichen geometrischen Formen (z.B. einer Rundecke) werden aus Konstruktionsgründen unterschiedliche Unterfederungen (Wellenfedern, Gummigurte, Federholzleisten) eingebaut. Dadurch können Unterschiede in der Sitzfestigkeit entstehen. Dieser konstruktionsbedingte Sitzhärteunterschied lässt sich produktionstechnisch nicht vermeiden und stellt keinen Beanstandungsgrund dar.

b) Gebrauchsbedingte Sitzhärteunterschiede

Die Polstermöbel machen im Laufe der Zeit einen Prozess durch, der als Einfedern bezeichnet wird. Die Polsterung verändert sich während des Gebrauchs in Abhängigkeit von Nutzungsdauer und Körpergewicht. Dieser Vorgang ist am deutlichsten zu beobachten, wenn Sie das Polstermöbel in den ersten Monaten nur einseitig benutzen. Es handelt sich um einen normalen Prozess, den jede Polsterung durchläuft. Diese Veränderungen der Sitzhärte sind normal und stellen keinen Qualitätseinwand dar. Wir empfehlen, wie auch die Stiftung Warentest, die Sitzplätze zu wechseln und nicht ständig an „Lieblingsplätzen“ zu sitzen. Denn nur so bleibt eine gleichmäßige Optik Ihres Sofas gewahrt.

Sitzkissen

Lose Sitzkissen können sich während des Gebrauches verschieben und müssen dann wieder in die ursprüngliche Position gebracht werden. Der Vorteil dieser Polstertechnik besteht darin, dass die Kissen zum Teil untereinander ausgetauscht werden können und somit eine gleichmäßige Abnutzung ermöglicht wird. Wir garantieren: Federn und Daunen werden nicht lebend gerupft.

Rückenkissen

Bei losen und aufgesetzten Rückenkissen, die mit Federn, Schaumstoffstäbchen oder Watte gefüllt sind, ist ein Aufklopfen nach jedem Gebrauch wichtig. Damit können Sie diese wieder in ihre ursprüngliche Form zurück bringen.

Upholstery and its characteristics

There are two kinds of different seat hardnesses on upholstered furniture:

a) Design-related seat hardness differences

are caused by different upholstery structures. The sitting comfort of individual elements of an upholstery group can vary depending on which design has been selected for the sub-springing, the upholstery and for the individual parts of the upholstery.

Sub-springing

The sub-springing is the lowest part of the seat structure. The firmness of the seat is determined by the construction and coordination with the upholstery.

Upholstery

The upholstery constitutes the upper part of the seat structure and its design is fundamental in determining the firmness and fit of the seat.

If the upholstered furniture consists of different geometric shapes, construction considerations will mean that the same sub-springing will not be installed in every seat element. If your sofa consists of different geometric shapes (e.g. with a round corner), design considerations mean that different sub-springing (zigzag springs, rubber straps, spring slats) are used. This can cause differences in seat firmness. This design-related difference in seat hardness cannot be avoided in production and represents no cause of complaint.

b) Wear-related seat differences

Over the course of time your upholstered furniture will undergo a process termed compression. The upholstery alters during use depending on the duration of use and the body weight. This process can be observed most clearly when the upholstered furniture has only been used on one side during the first few months. It is a normal process that every piece of upholstered furniture undergoes. These alterations in the firmness of the seat are normal and cannot constitute the basis for a quality complaint. We recommend, as does incidentally Stiftung Warentest, swapping your sitting place and not to constantly sit in your favourite place. This is the only way to preserve a uniform appearance of your sofa.

Seat cushions

Loose cushions can shift during use and must be returned to their original position. The benefit of this upholstery technique is that some of the cushions can be swapped around to make even wear possible.

Back cushions

It is important to plump up after every use loose and fitted back cushions that are filled with feathers, foam rods or wadding to restore them to their original shape.

DER POLSTERAUFBAU THE UPHOLSTERY STRUCTURE



Der Polsteraufbau

In der modernen, industriellen Polstermöbelherstellung unterscheidet man zwischen drei Polsterarten:

The upholstery structure

In modern, industrial upholstered furniture manufacture, we differentiate between the following types of upholstery:



Die legere bzw. besonders legere Polsterung

Siehe auch unter Wellenbildung. „Legere, saloppe Polsterung“: Weicher, vorspannungsloser Polsteraufbau, bei dem eine modell- oder gestalterisch gewünschte Faltenbildung der Bezüge warentypisch ist. Eine „besonders legere Polsterung“ zeichnet sich durch eine superweiche, softige Oberfläche aus. Die Bezüge zeigen schon im Neuzustand eine ausgeprägte Wellenbildung, das design- und konstruktionsbedingt gewollt ist. Wellen-, Mulden- oder Faltenbildung im Gebrauch und je nach Nutzungsintensität sind nicht zu vermeiden. Um eine gleichmäßige Optik zu erreichen, empfiehlt z.B. auch die Stiftung Warentest nicht nur einen „Lieblingsplatz“, sondern regelmäßig alle Polsterteile möglichst gleichmäßig zu benutzen.

Lose und aufgelegte Sitz- oder Rückenkissen und Polsterung müssen je nach Nutzungsintensität regelmäßig aufgeschüttelt, aufgeklopft und glattgestrichen werden, ggf. täglich, sie haben den sogenannten Kopfkissen- oder Federbetteneffekt.

Loose or very loose upholstery

See also Formation of undulations. "Loose, relaxed upholstery": soft upholstery structure with no tensioning where crease formation in the covers is desirable and characteristic of the product. "Very loose upholstery" has a very soft, squashy surface. Even when new, crease formation in the covers is pronounced, which is intentional, due to construction and design. Undulation, hollow or crease formation as a result of use and depending on intensity of use cannot be avoided. In order to keep an even appearance, Stiftung Warentest also recommends regularly using all elements of the upholstered furniture as evenly as possible instead of having just one "favourite seat".

Loose and fitted seat or back cushions and upholstery must be regularly shaken out, plumped up and smoothed out depending on intensity of use but every day if necessary to achieve the pillow or feather bed effect.



Die straffe Polsterung

Bei dieser Art der Polsterung wird der Bezug fest über das Polster gespannt und verbunden. Dadurch wird vermieden, dass bei Benutzung eine übermäßige Faltenbildung entsteht. In den meisten Fällen spannt die während des Sitzens entstandene Faltenbildung wieder aus. Es ist aber auch nicht auszuschließen, dass mit zunehmender Gebrauchsdauer eine, wenn auch nur leichte, Faltenbildung entstehen kann. Dies ist auf die natürliche Dehnfähigkeit des Bezugsmaterials zurückzuführen. Ein typisches Erkennungsmerkmal dieser Art der Polsterung ist die geradlinige Optik. Der Sitzkomfort unterscheidet sich von anderen Polsterarten, indem man nicht sehr tief ins Polster einsinkt, sondern fest auf diesem sitzt. Achtung! Ein Nachlassen der Sitzhärte, je nach Gebrauchsdauer und Körpergewicht, ist grundsätzlich nicht zu vermeiden!

Taut upholstery

In this type of upholstery, the cover is stretched taut over the piece of furniture and attached to avoid excessive crease formation during use. In most cases, creases formed while sitting smooth out again. However, it is not possible to rule out crease formation as the furniture is used for longer, which is down to the natural elasticity of the cover fabric. This type of upholstery can typically be recognised by its linear appearance. The sitting experience is different from other types of upholstery in that you do not sink very deeply into the upholstery, but sit firmly on top of it. ATTENTION: depending on duration of use and body weight, it is not possible to prevent seats from becoming less firm.

DER POLSTERAUFBAU THE UPHOLSTERY STRUCTURE



Der Polsteraufbau

In der modernen, industriellen Polstermöbelherstellung unterscheidet man zwischen drei Polsterarten:

The upholstery structure

In modern, industrial upholstered furniture manufacture, we differentiate between the following types of upholstery:



Polsterabdeckung mit Matten / Kammerkissen

Hier handelt es sich um eine hochwertige Polsterabdeckung, welche sich punktuell dem Körper anpasst. Dies wird erreicht durch eine Mischung von losen Schaumstoffstäbchen und Fasern, die sich individuell im Einzelnen bewegen und anpassen können. Um ein Verschieben der Füllung zu vermeiden, werden die Matten / Kissen in Kammern abgesteppt. Je nach Bezugsart können sich die Kammern deutlich an der Oberfläche abzeichnen. Eine optisch leichte Muldenbildung durch die Nutzung ist ein Beweis für die individuelle Anpassung des Polsters an den Körper. Dies ist ein warentypisches Verhalten. Durch Aufklopfen und Glattstreichen der Kissen kann die ursprüngliche Form wieder erreicht werden (Kopfkisseneffekt).

Upholstery covering with mats/chamber cushions

Mats and chamber cushions are a high-quality type of upholstery covering that adapts specifically to the body. This is achieved by using a mix of loose foam rods and fibres that can move and adapt individually. To prevent the filling from shifting, the mats/cushions are quilted into chambers. Depending on the type of cover, the chambers may stand out clearly on the surface. Formation of slight hollows as a result of use is proof of how the upholstery adapts individually to the body and is typical of the product. The original form can be regained by plumping up and smoothing out the cushions (pillow effect).

Wellen- / Mulden- / Faltenbildung

Faltenbildung im Sitz, Rücken und Armlehnen stellt keinen Qualitätsmangel dar, man spricht hierbei von einer gewollt, modellbedingten Faltenbildung. Wenn an Bezügen Kräuselungen oder Falten am Rücken, auf Sitzfläche, an Sitzvorderböden, an Armlehnen, am Fußteil oder am Spannteil verarbeitet sind, ist davon auszugehen, dass sich ein Sitzbezug durch den Gebrauch dehnen wird und der Bezug so eine gebrauchstypische Optik erhält. Durch diese Veränderung wird die Strapazierfähigkeit nicht beeinträchtigt. Ein gleichmäßiges Ausstreichen der Wellen, nach links und rechts, auf der Sitzfläche verhindert bei einseitigem Gebrauch (z.B. Lieblingsplatz) das Entstehen von Quetschfalten.

Formation of undulations and hollows (crease formation)

Seat hardness and appearance usually change after just a short time when the furniture is "bedding in". Seats soften depending on type and duration of use and weight of user. This is a normal process that every piece of upholstered furniture goes through. To keep seat hardness even for as long as possible, it is important to keep changing your favourite spot on the upholstered furniture, otherwise one-sided undulations or hollows may occur. This development is supported by the fact that the cover materials stretch to a lesser or greater extent under the influence of body weight and heat, forming "undulations". The visual change has virtually no influence on function or durability and is not a material defect. Smoothing out or plumping up covers and cushions is part of routine care. It may need to be done daily, depending on intensity of use (feather pillow effect).

DER RICHTIGE UMGANG MIT POLSTERMÖBELN THE RIGHT HANDLING WITH UPHOLSTERED FURNITURE



Der richtige Umgang mit Polstermöbeln

Belastbarkeit

Die Herstellerangaben zu den max. Belastbarkeitsgrenzen sind unbedingt zu beachten. Bei den Qualitätsprüfungen für Polstermöbel für den allgemeinen Wohnbedarf wird von einem Benutzergewicht von 100 bis max. 120 kg ausgegangen. Besondere Vorsicht ist bei den Armlehnen geboten. Auch wenn sie noch so schön und einladend aussehen, sind es grundsätzlich keine Sitzteile und dafür auch nicht konstruiert. Polstermöbel sind weich und verformbar, sind zum Sitzen, Liegen, Relaxen oder Schlafen konstruiert und nicht zum Hüpfen und Springen geeignet. Solche punktuellen Belastungen haben eine irreparable Überdehnung der Materialien und Schäden am Untergestell zur Folge. Das gilt auch für das Stellen auf den Sitzflächen, z.B. zum Vorhang öffnen, Fenster putzen oder ähnlichem.

Toleranzen

Toleranzen bei Möbeln sind in der industriellen Serienproduktion fertigungstechnisch nicht zu vermeiden. Sie stellen keinen berechtigten Beanstandungsgrund dar. Sie haben auf Gebrauch, Nutzen, Funktion und Lebensdauer keinen Einfluss.

Druckstellen

Druckstellen bei Möbel- oder Bezugsmaterialien können sich sehr schnell und unterschiedlich ergeben. Das sind in der Regel „warentypische Eigenschaften“. Vermeiden Sie unbedingt größere, punktuelle Belastungen, z.B. sich mit dem Knie oder den Füßen auf das Sofa zu stellen, besonders bei weich gepolsterten Teilen. Entstehen Druckstellen durch äußere Einwirkungen an Möbel im Gebrauch, z.B. im Sitz-, Rücken- oder Armlehnbereich, spricht man von „Gebrauchseigenschaften“, wie Sitzspiegel, changieren bei Velours und allgemeinen Gebrauchsspuren.

Durchbiegen

Ein gewisses Durchbiegen in der Mitte von größeren Sofas oder Bänken ist je nach Material und Größe nicht zu vermeiden und zulässig, solange die Sicherheit und Funktion nicht beeinträchtigt ist. Bei Materialien aus Holz beachten Sie bitte Ihr Raumklima und die vom Hersteller angegebenen Belastungsgrenzen.

Neubauten

In Neubauten herrschen beim Einzug in der Regel extrem hohe Boden- und Wandfeuchtigkeiten. Überhöhte Baufeuchte und eine relative Luftfeuchtigkeit über 65%, sind in den ersten Monaten häufig zu vermeiden. Generell und vor allem in diesem Zustand dürfen keine Möbelteile direkt an die Wand gestellt werden. Ansonsten kann es schnell zu Feuchtigkeitsschäden, Aufquellen von Materialien oder gesundheitsschädlichen Schimmelpilzbildungen bzw. Stockflecken kommen. Die Nordseite der Gebäude ist besonders kritisch. In solchen Fällen muss bis zum vollständigen Trocknen der Innenwände für eine ausreichende Luftzirkulation hinter den Möbelteilen gesorgt werden. Dies ist ganz besonders wichtig (siehe „Der richtige Stellpaltz“).

The right handling with upholstered furniture

Strength

It is important that you follow the manufacturer's instructions on maximum load-bearing capacity limits. A user weight of 100kg up to a maximum of 120kg is assumed in quality inspections for upholstered furniture for general domestic requirements. Special care must be taken with armrests. Although they look nice and inviting, they are not seats and are not built for sitting on. Upholstered furniture is soft and ductile. It is designed for sitting, lying, relaxing or sleeping but not for jumping on. This kind of concentrated, isolated strain results in irreparable overstretching of the materials and damage to the frame. The same applies to standing on the seats, e.g. to open curtains, clean windows or similar.

Tolerances

Tolerances in mass-produced furniture cannot be avoided for production-related reasons. They are not justified reason for complaint. They do not have any effect on use, benefits, function and lifespan.

Marks

Different types of marks can very quickly and easily be made on furniture or cover fabrics. They are usually features that are typical of the product. Avoid large, concentrated strain, e.g. kneeling or standing on the sofa, especially on soft, padded parts. Marks caused by external effects on the furniture when it is in use, e.g. in the seat, back or armrest area, such as seat lustre, changes in velour and general signs of wear are characteristic of its use. See also Strength, Loose upholstery and Formation of undulations.

Deflection of structures

Some sagging in the middle of larger sofas or benches can not be avoided depending on material and size and is allowed as long as safety and function is not impaired.

New houses

When you first move into a newly built house, the floor and wall humidity are normally extremely high. Excessive building moisture and relative air humidity of over 65% often cannot be avoided during those first months. In general and especially under these conditions, pieces of furniture must not be positioned right next to the wall, otherwise moisture damage, material swelling or formation of harmful mould can quickly occur. The north-facing side of the building is critical and you will need to make sure that there is adequate air circulation behind pieces of furniture to allow the internal walls to dry out completely. This is very important.

DER RICHTIGE UMGANG MIT POLSTERMÖBELN THE RIGHT HANDLING WITH UPHOLSTERED FURNITURE



Die richtige Benutzung

Armlehnen

Die Armlehnen an einem Polstermöbel haben zwei entscheidende Funktionen:

1. Sie dienen als Auflage für die Arme und
2. Sie sind entscheidend für die Optik / das Design des Möbels

Die Armlehne ist nicht dafür ausgerichtet, das Gewicht einer Person zu tragen. Deshalb bitte nie auf die Armlehne setzen!
Bei Nichtbeachtung können unterschiedliche Beschädigungen verursacht werden. Sie können sich verziehen oder die Füllung kann sich verdrehen, bei extremer Belastung können auch Nahte reißen.

Rückenlehne

Turnübungen über der Rückenlehne müssen vermieden werden, da Unfallgefahr durch Umkippen des Polsteres besteht. Im Übrigen ist die obere Rückenpolsterung für senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt.

Correct use

Armrests

The arm rests on a piece of upholstery furniture have two important functions:

- they serve as a rest for the arms
- they play an important role in the visual appearance / design of the furniture.

The arm rest is not designed to support the weight of a person. Therefore please never sit on the arm rests! Non-observance of this can cause varying degrees of damage. They can be distorted or the filling can be twisted; under extreme pressure the seams can also burst.

Backrest

Avoid doing gymnastics exercises over the backrest because they may result in injury caused by the upholstered furniture tipping. Furthermore, the upper back padding is not designed for downward pressure of this extent.



Sachgerechte Benutzung

Appropriate use



Deformierung im vorderen Sitzbereich

Deformation in the front seat area



Verformung der Rückenpolster

Deformation of the back padding



Verformung der Armlehne

Deformation of the armrest

Der richtige Stellplatz

Polstermöbel müssen gerade und ausgerichtet aufgestellt werden. Schon bei kleinen Höhenunterschieden durch schiefe Böden oder Unebenheiten beim Aufstellen kann es nach Wochen oder Monaten zu Folgeschäden an Möbel- oder Korpussteilen kommen, z.B. Verzug, Knarr- oder Quietschgeräusche. Natürliche Materialien besitzen eine geringe Reibechtheit und können somit leichter abfärben. Stellen Sie daher ihr Möbelstück nie direkt an die Wand. So kann die Luft auch besser zirkulieren und das Material atmen (siehe „Neubauten“).

Location

Upholstered furniture must be on a level surface because even slight differences in height caused by sloping floors or an uneven position can cause damage to parts of the furniture or body, such as warpage, squeaking or creaking sounds, after weeks or months.

DER RICHTIGE UMGANG MIT POLSTERMÖBELN THE RIGHT HANDLING WITH UPHOLSTERED FURNITURE



Füße und Fußbodenschutz

Holz ist ein Naturprodukt. Abweichungen in der Farbe und Struktur sind kein berechtigter Beanstandungsgrund. Für den Schutz seiner individuellen Fußböden und Beläge ist im Prinzip der Käufer verantwortlich. Die industrielle Serienfertigung sieht jeweils ihren modellspezifischen Standard vor. Um die unterschiedlichen Böden vor Kratzern oder Beschädigungen zu schützen, müssen Sie bitte darauf achten, dass unter den Fußvarianten evtl. gesonderte Schutzunterlagen, wie z.B. Filz angebracht werden. Sind Stützfüße vorgesehen, müssen diese auch so angebracht und verwendet werden.

Fußbodenheizung

Bei Fußbodenheizungen ist in Verbindung mit Möbeln, die flächig auf dem Fußboden stehen, Vorsicht geboten. Hier können die Materialien, Unterkonstruktionen stärker austrocknen und es kommt zu Schwund, Verzug oder Geräuschbildung. Bezugsmaterialien können schneller austrocknen oder spröde werden. Es sollte unter den Füßen ein ausreichender Fußbodenschutz angebracht werden. Siehe auch unter Luftfeuchtigkeit, Heizung, Raumklima.

Haustiere

Grundsätzlich gilt: Es gibt keine Katzen- oder schnabelfreundliche Bezugsmaterialien für Polstermöbel. Hier ist einfach Vorsicht geboten. Mit Haustieren ist es wie mit allen liebgewonnen Wesen oder Gegenständen. Es ist Toleranz und Verständnis notwendig. Haustiere können nicht 24 Stunden am Tag beaufsichtigt werden. Der Endverbraucher sollte aber wissen: es ist hier wie mit unseren Kindern. Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern, Tierhaltern oder Haus- und Wohnungsbesitzern. Bitten Sie den Kunden, die vielfältigen Hinweise und Informationen aus Fachzeitschriften und den Medien, (z.B. Stiftung Warentest Ratgeber "Möbel kaufen", „ein Herz für Tiere“ usw.) zu nutzen. Fest steht: Krallen- und Schnabeltiere können ganz erhebliche und vielfach irreparable Schäden anrichten. Ansonsten sollte der Endverbraucher es dann mit den dadurch entstehenden Gebrauchsspuren nicht so ernst nehmen und sich an seinem Haustieren erfreuen. Ein krallensicheres Material gibt es leider nicht.

Floor protection and feet

Wood is a natural product. Deviations in colour and structure are not justifiable grounds for complaint. In principle, the buyer is responsible for protecting their individual floors and floor coverings. Industrial series production determines the standard specific to each model. In order to protect different types of flooring against scratches or damage, please make sure that you put separate mats, e.g. made from felt, under the different types of feet, if necessary. If you are planning to use support feet, they must be attached and used in the same way.

Underfloor heating

Caution is advisable when using underfloor heating with furniture that lies flat on the floor, because materials and substructures can become very dry, resulting in shrinkage, warpage or odour formation. Cover fabrics can dry out or become brittle more quickly. Adequate floor protection should be provided under the feet. See also Air humidity and Room climate.

Pets

There is basically no such thing as a cat or bird friendly cover fabric for upholstered furniture. All we can do is advise caution. With pets, as with everything else we love, tolerance and understanding are required. Pets cannot be supervised 24 hours a day, but you should be aware that, as with children, proper supervision is the parents', pet or home owners' responsibility. Take advantage of the multitude of tips and information in specialist magazines and the media (e.g. the Stiftung Warentest guide to buying furniture and animal magazines etc.). There is no doubt that animals with claws and beaks can do considerable and, in many cases, irreparable damage, but you should otherwise not worry too much about the resulting signs of use and enjoy your pets. Claw-proof fabrics unfortunately do not exist.

HOLZ UND SEINE EIGENSCHAFTEN PROPERTIES OF WOOD



Holz (Regal/Tisch/FüÙe, etc.)

Jeder Baum ist ein Einzelstück. Seine Form, Farbe und Maserung unterscheidet ihn auch nach der Verarbeitung. Farbunterschiede innerhalb des Holzes, Astlöcher und Verwirbelungen unterstreichen den natürlichen Charakter, das lebendige Aussehen vom Holz und machen jeden Tisch, Regal oder Fuß zu einem Unikat. Ebenfalls sind Verkittungen kein Grund zur Beanstandung.

Astloch

Holz ist ein Naturprodukt und weist ganz selbstverständlich Astlöcher auf. Zur Behandlung von Astlöchern gibt es mehrere mögliche Verfahren. Eigenschaften: Farbdifferenzen, unterschiedliche Maserungen.



Knots

Wood is a natural product and will inevitably have some knots. There are several possible options for treating knots, for example, some cut out the knots and fill them with other pieces of wood. Characteristics: differences in colour, different grains.

Verkittung

Wir haben uns für die Verwendung „Verkitten“ entschieden. Astlöcher bleiben so in ihrer ursprünglichen Form erhalten, werden jedoch mit einer Masse gefüllt, die der natürlichen Farbe des Naturholzes recht nahe kommt.



Cementing

We have decided to use "cementing", a process where the original shape of a knot is retained and filled with a substance that is almost identical to the wood's natural colour.

Kleine Risse

Massivholz „arbeitet“. Dabei können sich auch kleine Risse bilden. Gründe für eine solche Rissbildung können Luftfeuchtigkeitsaufnahme und Temperaturschwankungen sein. Sie gehören bei unseren Möbeln zum ganz normalen Verarbeitungsbild und sind kein Grund zur Beanstandung.



Cracks in wood

Solid wood "works" and, as it does so, small cracks can form. These cracks can be caused by absorption of air humidity and fluctuations in temperature. They are part of the normal finish of our furniture and do not give grounds for complaint.

Farbunterschiede

Unsere Möbelstücke werden aus unterschiedlichen Holzstücken zusammengesetzt. Holz weist als natürliches Produkt keine beliebig oft replizierbaren Eigenschaften auf. Unterschiedliche Stücke können folglich eine unterschiedliche Farbe haben. Es können sich immer Farbunterschiede beispielsweise durch unterschiedlich dichte oder intensive Maserung an einzelnen, direkt nebeneinander liegenden Stücken ergeben. Bei ungebeizten Oberflächen können auch Kontrastunterschiede auftreten, beispielsweise in Form von hellen oder dunklen Sprenkeln auf der Holzoberfläche. Solche kleinen Sprenkler treten erst ganz am Ende der Oberflächenbehandlung auf, sind ebenfalls auf das natürliche Wachstum des Materials zurückzuführen und man kann sie nicht verhindern.



Differences in colour

Our furniture is assembled from different pieces of wood. As a natural product, wood does not have characteristics that can be replicated whenever required and, as a result, different pieces may be different colours. Individual, directly adjoining pieces of wood can differ in colour, for example because of different thicknesses or intensities of grain. There might also be differences in contrast, such as in the form of light or dark spots on the surface of non-stained wood. Small spots like these only become fully visible after surface treatment and are also attributed to the natural growth of the material and cannot be prevented.

BEZUGSMATERIAL ALLGEMEIN COVERS – GENERAL INFORMATION



Bezugsmaterial allgemein

Abfärbungen (nicht farbechte Textilien) / Farbmigration

Auf hellen oder einfarbigen Bezugsmaterialien können leicht „nicht farbechte“ Textilien, z.B. Blue Jeans, T-Shirt oder ähnliches abfärben, besonders bei kräftigen Farben. Dazu zählen fast alle Dekostoffe oder Materialien, z.B. Kissenbezüge, Sofadecken, Kleidungsstück usw. Dies lässt sich bei den meisten Stoffen nicht mehr entfernen, bei gedeckten Ledern nur im Anfangsstadium. Dabei liegt kein berechtigter Beanstandungsgrund am Möbel vor, denn der Verursacher sind externe, nicht farbechte Materialien, z.B. Jeans.

Chemische Reaktionen

Auf den Bezugsmaterialien aus Stoff und Leder kann es durch den Kontakt mit chemischen oder säurehaltigen Substanzen an den Materialien zu Veränderungen oder Schäden kommen, zum Beispiel Farbveränderungen oder Materialschäden. Damit sind zum Beispiel Rückstände im feuchten Haar oder Handtuch nach dem Haare waschen,- tönen,- färben usw. gemeint.

Gebrauchslüster, Sitzspiegel, Florlagenveränderung

Dieser Effekt entsteht bei allen Velours- oder veloursähnlichen Oberflächen wie Teppichböden oder Textilien. Je höher der Flor aufsteht (kuschelig, weich), desto flacher legt er sich durch Körperdruck, Wärme und Sitzgewohnheit. Je nach Lichteinfall und Betrachtungswinkel changiert er dann im hell/dunkel bzw. matt/glanzend Effekt. Das ist kein Material-mangel, sondern eine warentypische Eigenschaft. Es hat auf Gebrauch, Nutzen, Funktion oder Lebensdauer des Bezuges keinen Einfluss. Besonders bei Chenille oder Veloursgeweben mit Kontrastfäden kann es an den Nähten zu solchen hell/dunkel Effekten kommen. Dabei handelt es sich z.B. nicht um schiefe Nähte, sondern um optische und warentypische Erscheinungen.

Geruch

Die Beurteilung eines Geruchs ist sehr subjektiv. Neue Produkte riechen anfänglich, das ist allgemein bekannt. Holzwerkstoffe aller Art, Lacke, Polster und Lederprodukte haben meist einen starken Eigengeruch. Das kann je nach Material- und Zusammensetzung einige Wochen oder Monate dauern. Hier hilft am besten häufiges Lüften. Gerüche und Ausdünstungen allgemein, z.B. aus Küche, Kamin, Tabakrauch oder von außen, können in Polstermaterialien einziehen oder an der Oberfläche haften bleiben. Bestimmte Produkte wie Massivholz oder Leder behalten jahrelang einen gewissen Eigengeruch.

Mikrofasertücher bei Reinigung und Pflege

Nicht alles, was in der Werbung für Chrom, Edelstahl, Metall, Spiegel und Glas angeboten wird, ist auch gut für Möbel. Deshalb sagen wir vorsichtshalber und aus den Erfahrungen heraus: keine Mikrofaser-tücher für Polstermöbelbezüge, z.B. Leder, Kunstleder oder Stoffe aller Art. Weiche, saubere Tücher, z.B. Geschirrtücher oder Fensterleder sind dafür umso besser geeignet, vor allem in Verbindung mit den richtigen Reinigungsmitteln.

Covers – general information

Staining (non-colourfast textiles)

“Non-colourfast” textiles, e.g. blue denim, t-shirts or similar, especially in strong colours, can easily stain light or plain cover fabrics, including almost all decorative fabrics or materials, such as cushion and sofa covers etc. These stains cannot be removed from most fabrics and can only be removed from covered leathers if done quickly. There is therefore no justifiable reason for complaint about the furniture, because the damage has been caused by other, non-colourfast fabrics, such as jeans.

Chemical reaction

Changes or damages, e.g. colour changes or damage to materials, may result if fabric or leather covers come into contact with chemical or acidic substances by which we mean, for example, residue in damp hair or towels after washing or colouring your hair.

Lustre from use, sheen, changes in pile direction

This effect occurs in all velour or velour-like surfaces such as fitted carpets or textiles. The higher the pile (soft and fluffy), the flatter it will lie as a result of bodyweight, warmth and seating habits. It will change with a light/dark or matt/gloss effect depending on how the light falls or the viewing angle. This is not a defect but a property that is characteristic of the product. It does not have any effect on the use, benefits, function or lifespan of the cover. This kind of light/dark effect can occur, in particular, at the seams of chenille or velour fabrics with contrasting thread. This is a visual phenomenon that is characteristic of the product and does not mean that the seams are crooked.

Odour

Opinions about odours are very subjective. It is generally accepted that new products have a smell in the beginning and wooden materials of all kinds, varnish, upholstery and leather products often have a powerful, individual scent that can last for a few weeks or months, depending on the materials and how they are put together. Regular airing is the best solution. Odours and vapour in general, for example from the kitchen, open fire, tobacco or from outdoors can seep into upholstery fabrics or become stuck to the surface. Some products, such as solid wood or leather, retain a certain, individual scent for years.

Microfibre cloths

Unfortunately, advertisements do not always keep their promises. Not every product that is available for chrome, stainless steel, metal, mirrors and glass is also suitable for furniture. To be on the safe side and from experience we would recommend that you do not use microfibre cloths for upholstered furniture covers, for example leather, artificial leather or any kind of fabric. Soft, clean cloths, such as tea towels or wash leather are much better, especially when used with the right cleaning products.

BEZUGSMATERIAL ALLGEMEIN COVERS – GENERAL INFORMATION



Bezugsmaterial allgemein

Elektrostatische Aufladung

Statische Aufladung kann bei empfindlichen Personen eine schmerzliche Angelegenheit werden. Wir kennen es in den Wintermonaten aus dem Auto. Dies hängt in erster Linie mit folgenden Faktoren zusammen: zu trockene Luft in den Wohnräumen über einen längeren Zeitraum hinweg, d.h. meist einige Wochen. Vor allem in den Wintermonaten, an heißen Sommertagen und in Kombination mit synthetischen Materialien, z.B. Teppichböden, Textilien, textile Polsterbezüge und Leder. In solchen Fällen muss für die Erhöhung der Luftfeuchtigkeit gesorgt werden, z.B. durch Topfpflanzen, Auflegen von feuchten Tüchern auf den Heizkörper und Raumluftbefeuchter.

Luftfeuchtigkeit, Heizung, Raumklima

Möbel und Polstermöbel allgemein sollten keiner extrem hohen oder zu geringen Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Raumklima sollte nach den Empfehlungen von Experten für Menschen und Materialien Jahresdurchschnittlich von 46-55 % ausweisen. Bei zu trockener Luft kann es zu elektrostatischen Aufladungen bei Stoff oder Leder kommen, Leder und Bezugsmaterialien können trocken und spröde werden. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz und Materialschäden.

Besonderer Hinweis

Bedenken Sie bitte immer, dass auch Leder durch Lichteinwirkung, insbesondere Sonne und dauerhafte Nähe zu eingeschalteten Heizkörpern das Leder austrocknet, porös und brüchig macht. Direkte Wärmequellen können ebenfalls zum Austrocknen und Ausbleichen führen. Leder braucht je nach Art und Qualität sowie Nutzungsgrund auf jeden Fall regelmäßige Reinigung und Pflege.

Empfindlichkeiten

Es ist allgemein bekannt, dass helle und einfarbige Bezüge generell empfindlicher sind. Man sieht Anschmutzungen und Gebrauchsspuren schneller. Das gilt für „Naturprodukte“ allgemein. Je natürlicher ein Produkt belassen ist, desto empfindlicher ist es gegen äußere Einflüsse.

Reibechtheit

Natürliche Materialien besitzen eine geringere Reibechtheit und können somit leichter abfärben, vor allem in Verbindung mit Flüssigkeiten, wie z.B. Schweiß.

Covers – general information

Electrostatic charge

Electrostatic charge is something that we are all familiar with from our cars during the winter and it can be painful for sensitive persons. Electrostatic charge is primarily related to very dry air in the living space over a long time, i.e. usually a few weeks. It mainly occurs during the winter, on hot summer days and in combination with the synthetic materials found in fitted carpets, textiles, textile upholstery covers and leather. If this happens, air humidity must be increased, for example by adding houseplants, putting damp cloths on radiators or using an air humidifier.

Air humidity, heating, room climate

Furniture and upholstered furniture in general should not be exposed to extremes of high or low air humidity. See also Underfloor heating. According to expert recommendations, room climate should have an annual average humidity of 46-55% for people and materials. If the air is too dry, electrostatic charges can build up in fabrics or leather and they can dry out and become brittle. Permanently damp walls risk mould and damage.

Special tip

You should bear in mind that the powerful effects of light, in particular sunlight and long-lasting proximity to radiators and heaters dries out leather and makes it porous and brittle. Direct sources of heat can also cause leather to dry out and fade. In any case, leather needs regular cleaning and care suited to its type, quality and purpose.

Sensitivity

It is generally accepted that light-coloured and plain covers are generally more sensitive and that they show up stains and signs of usage more quickly. That applies to "natural products" in general and the more natural a product is, the more sensitive it will be to external influences.

Friction resistance

Natural materials have lower friction resistance and dye can therefore rub off them more easily, especially in combination with moisture such as perspiration.

TEXTILBEZÜGE FABRIC COVERS



Allgemeine Informationen zu Textilbezügen

Die wichtigsten Stoffarten im Polstermöbelbereich

Flachgewebe

Kett- und Schussfäden liegen bei diesen Stoffen direkt oben auf der Nutzfläche. Diese Stoffarten neigen im Gebrauch zu warentypischen Pillingbildungen (Knötchenbildung).

Vorteile:

- Große Farb- und Mustervielfalt, da alle Arten von Garnen und Farben ideal kombiniert werden können

Nachteile:

- nicht so strapazierfähig wie Velours oder Mikrofasern
- Pillingbildung

Webvelours (Polgewebe)

Grundgewebe ist das Flachgewebe mit Kett- und Schussfäden. Dazu kommt zusätzlich ein Polfaden, der je nach Stoffart und Design nach oben hin kurz oder lang gehalten wird.

Vorteile:

- hohe Strapazierfähigkeit und Haltbarkeit
- weicher Griff durch den Velours-Effekt
- sehr pflegefreundlich

Nachteile:

- etwas eingeschränkte Mustervielfalt
- Sitzspiegel und Changieren können je nach Blickwinkel auftreten und sind warentypisch

Chenille

Zählt zu den Velours. Changiert je nach Blickwinkel und Lichteinfall.

Vorteile:

- sehr weicher, angenehmer Griff mit Hoch-Tief Effekten

Nachteile:

- je nach Farbe können deutliche Sitzspiegel und Gebrauchsluster auftreten, sowie hell/dunkel Effekte an den Nähten.

Flockvelours

werden allgemein auch als Mikrofaser bezeichnet. Unsachgemäße Nutzung oder Reinigung kann zu Florverlust (Florkahlstellen) führen und das Grundgewebe wird sichtbar.

Vorteile:

- strapazierfähig und pflegefreundlich

Nachteile:

- empfindlich gegen Lösungsmittel
- Sitzspiegel und Gebrauchsluster können auftreten
- Florverklebungen durch Gebrauchsspuren
- leichter Farbabrieb bei intensiven Farbtönen möglich

Fabric covers – general information

The main types of textiles used in upholstered furniture:

Flat woven fabric

Warp threads and weft threads in these fabrics lie right on the top on the usable surface. These types of fabrics typically have a tendency to pill when used.

Pros:

- wide variety of different colours and patterns available because all types of threads and colours can be successfully combined

Cons:

- not as hard-wearing as velour or microfibre, Pilling is possible and typical of this type of fabric

Woven velour (pile fabric)

The backing fabric is flat woven fabric with warp and weft threads. There are also pile threads that can be short or long depending on the type of fabric and design.

Pros:

- very hard-wearing and durable, velour effect gives a soft feel, synthetic fabrics are very low maintenance

Cons:

- slightly limited range of patterns, sheen and iridescence can occur depending on the viewing angle and are typical of this type of fabric

Chenille

A type of velour, iridescent depending on viewing angle and the effects of light

Pros:

- very soft, pleasant feel with high/low effects

Cons:

- a distinct sheen or lustre from use may appear depending on the colour, as well as light/dark effects at the seams

Flocked velour

Generally also known as microfibre. Improper use or cleaning can lead to loss of flocking (bald patches), leaving the backing fabric visible.

Pros:

- hard-wearing and low maintenance

Cons:

- sensitive to solvents, sheen and lustre from use can occur, traces of use can cause the flocking to stick together, slight colour abrasion possible with strong colours.

TEXTILBEZÜGE FABRIC COVERS



Allgemeine Informationen zu Textilbezügen

Die wichtigsten Stoffarten im Polstermöbelbereich

Mikrofaserstoffe

Alcantara, Wirbelfliese etc.

- Vorteile:**
- edle Optik
 - Veloursleder-Charakter
 - weicher Griff
 - strapazierfähig und pflegefreundlich
- Nachteile:**
- kann Patina bekommen
 - Rückstände von Körperfett, Glanz oder dunkle Stellen
 - leichter Farbabrieb bei intensiven Farbtönen möglich

Grundsätzlich gilt: Alle Stoffe vor direkter Sonne, Licht und Wärmequellen schützen!

Pillingbildung

Von Textilien lösen sich im allgemeinen ständig kleine Fasern oder Faserstückchen. Insbesondere durch Fremdtexilien wie z.B. Decken und Kleidung. Diese bleiben an der Oberfläche des Stoffes hängen und neigen unter entsprechenden Einflüssen dazu, sich zu verfilzen und Knötchen zu bilden; sogenanntes Pilling. Zur Entfernung der Knötchen empfehlen wir einen Fusselrasierer.

Verarbeitung von Fremdstoffen

Auf Wunsch können wir Ihre Bestellungen in Fremdstoffen produzieren lassen. Hierfür berechnen wir den auf der Preisliste angegebenen Weisspolsterpreis. Die benötigten Laufmeter pro Bestellung bitten wir immer vorab per Email anzufragen.

Hierbei sind folgende Informationen unbedingt nötig:

- Welches Modell mit welchen Elementen wird gewünscht?
- Wie ist die Stoffbreite?
- Handelt es sich um einen Uni- oder Rapportstoff?
(Achtung! Rapportstoffe werden in Preisgruppe B berechnet)

Bitte beachten Sie, dass ein genauer Liefertermin erst nach Erhalt des Stoffes mitgeteilt werden kann.

Fabric covers – general information

The main types of textiles used in upholstered furniture:

Microfibre fabrics

Alcantara etc.

- Pros:**
- luxurious appearance, suede characteristics, soft feel, hard-wearing and low maintenance
- Cons:**
- can develop a patina, residue from body fat, shine or dark patches, light colour abrasion possible with intensive colours

All fabrics should be protected against direct sunlight, light and sources of heat!

Pilling

Small fibres or pieces of fibre are always becoming detached from textiles, especially other textiles such as blankets or clothes. These fibres stick to the surface of the fabric where they tend to felt and form little balls, which is known as Pilling. We recommend using a Pilling comb to get rid of these little balls.

Using foreign material

On request we can produce your orders in foreign material. For this we will charge the price for foreign material which is indicated on the price list. We kindly ask you to request the required amount of fabric in advance by mail.

This following information are necessary:

- Which model and which elements are required
- What is the width of the fabric
- Is it a plain fabric or a pattern repeat fabric
(Attention! pattern repeat fabric are calculated in price group B)

Please note that the exact delivery date can only be announced after receipt of the fabric.

DIE VERSCHIEDENEN LEDERARTEN LEATHER COVERS



Hinsichtlich der Bearbeitung und Pflege gibt es verschiedene Sorten Leder:

Nubuk-/Rauleder

Diese Leder werden auf der Narbenseite mehr oder weniger stark angeschliffen und bleiben so fein samtartig, also auch offenporig, warm und extrem atmungsaktiv. Diese Leder werden meist mit einem Fleckschutz ausgerüstet und so im Gebrauchswert verbessert. Bitte stets vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen schützen! Durch Gebrauch entstehen natürlicherweise Falten- und Strukturveränderungen. Verschmutzungsempfindlichkeit, kann im Lauf der Jahre speckig werden (Patina).

Eigenschaften: weich, warm, anschmiegsam, nimmt Körperwärme sehr schnell an

Geeignet für: sorgsame Nutzung, weniger für Haushalte mit Kindern oder Haustieren geeignet

Regelmäßig mit einer weichen Möbelbürste absaugen. Flüssigkeiten mit einem stark saugfähigen Tuch abnehmen, nicht reiben. Zur Pflege (3-4 mal pro Jahr) und Reinigung bitte nur von uns empfohlene Produkte verwenden. Siehe auch Pflegemittel. Bitte stets an einer nicht sichtbaren Stelle auf Verträglichkeit testen. Eine regelmäßige Pflege ist empfehlenswert, um das Leder vor Austrocknung zu schützen.

Anilinleder

Absolut naturbelassen, reine Anilin-Fassfärbung, ohne deckende Pigmentschicht. So behält das Leder seine Atmungsaktivität, seine individuelle natürliche Optik und seinen unnachahmlichen Griff. Alle möglichen Naturmerkmale wie Narben, Insektenstiche, Nackenfalten, Stacheldrahttrisse, Brandzeichen, Mastfalten, Raustellen, etc. bleiben erhalten und sichtbar; das ist gewollt. Stärkere Farbabweichungen stellen keinen berechtigten Beanstandungsgrund dar! Unbedingt vor direkter Sonneneinstrahlung, Halogenbeleuchtung und Wärmequellen schützen! Besonders ein naturbelassenes Leder (Anilinleder) kann schon nach wenigen Wochen seine Farbe verändern. Anilinleder sind empfindlich und anfälliger für Verschmutzungen.

Eigenschaften: das edelste, hochwertigste und teuerste Leder. Warmer weicher Griff, hohe Atmungsaktivität, nimmt Körperwärme sehr schnell an, Natur pur

Geeignet für: hohe Ansprüche, etwas für Liebhaber, jedoch mit allen Vor- und Nachteilen des hochwertigen Naturproduktes Leder, sorgsame Nutzung, weniger für Haushalte mit Kindern oder Haustieren geeignet

Das Leder sollte von Zeit zu Zeit mit einem nebelfeuchten, weichen Baumwolltuch abgestaubt werden und 3-4 mal pro Jahr mit geeigneten Pflegeprodukten von unseren empfohlenen Servicepartner behandelt werden. Die Rückfettung mit Pflegeprodukten ist wichtig für das Leder, damit das Leder nicht austrocknet.

Different types of leather require different types of processing and care:

Nubuck/full-grain leather

This leather is buffed on the grain side to a lesser or greater extent, making it fine and velvety, as well as open-pored, warm and extremely breathable. This leather is usually given a stain-resistant treatment, which improves its utility value. Please keep away from direct sunlight and sources of heat! Use naturally causes folds and changes in structure. Susceptible to staining, may become greasy over the years (patina).

Characteristics: soft, warm, smooth, absorbs body heat very quickly

Suitable for: careful use, less well suited to households with children or pets

Vacuum regularly with a soft upholstery brush. Dab spilt liquids with a highly absorbent cloth, but do not rub. Please use only suitable products from our service partner for care (3-4 times per year) and cleaning. Please always test products on an inconspicuous area first. Regular care is recommended to protect the leather against drying out.

Aniline leather

Completely natural. Pure aniline drum-dyeing, with no opaque layer of pigment, allowing the leather to keep its breathability, individual, natural appearance and inimitable feel. It is desirable for every possible natural feature, such as scars, insect bites, neck folds, tears from barbed wire, brands, folds from fattening and raw patches etc. to be visibly retained. More intense differences in colour are not justifiable reason for complaint! It must be protected against direct sunlight, halogen light and sources of heat! Natural leather (aniline leather), in particular, can change colour even after just a few weeks. Sensitive, more susceptible to staining.

Characteristics: premium, highest quality and most expensive leather. Warm, soft feel, high breathability. Absorbs body heat very quickly. Pure and natural.

Suitable for: discerning leather lovers, but with all of the pros and cons of high-quality, natural leather, careful use, less well suited to households with children or pets.

The leather should be dusted from time to time with a slightly damp, soft, cotton cloth. Treat 3-4 times per year using suitable cleaning products from our service partner. It is important to rejuvenate leather with care products so that it doesn't dry out.

DIE VERSCHIEDENEN LEDERARTEN LEATHER COVERS



Hinsichtlich der Bearbeitung und Pflege gibt es verschiedene Sorten Leder:

Semianilinleder

sind Leder, welche nur eine leichte Pigmentierung (Farbschicht) erhalten. Das natürliche Narbenbild wird durch die Pigmentierung nicht verdeckt, sondern leicht geschützt. Semianilinleder haben im Vergleich zum Anilinleder einen besseren Schutz. Der Schutz ist aber längst nicht so stark wie bei pigmentierten Ledern, wo die Pigmentschicht für einen starken Schutz sorgt. Geringe Farb- und Strukturunterschiede sind gegeben. Weniger empfindlicher als Anilinleder.

Eigenschaften: weniger atmungsaktiv im Vergleich zu naturbelassenem Leder, erwärmt sich langsamer

Geeignet für: normale bis gehobene Ansprüche und trotzdem pflegefreundlich

Das Leder sollte von Zeit zu Zeit mit einem nebelfeuchten, weichen Baumwolltuch abgestaubt werden und 3-4 mal pro Jahr mit geeigneten Pflegeprodukten von unseren empfohlenen Servicepartner behandelt werden. Die Rückfettung mit Pflegeprodukten ist wichtig für das Leder. Trocknet die Pigmentschicht aus, können sich Risse auf der Lederoberfläche zeigen. Bitte stets vor direkter Sonneneinstrahlung, Halogenbeleuchtung und Wärmequellen schützen!

Pigmentierte Narbenleder

sind sehr familienfreundlich. Um Leder strapazierfähiger und vor allem fleckenunempfindlicher zu machen, wird das Leder mit einer Pigmentschicht versehen. Leichte Farb- und Strukturunterschiede sind gegeben. Pigmentierte Leder sind weniger empfindlich.

Eigenschaften: geringe Atmungsaktivität, erwärmt sich nur langsam, wirklich „kühl“, weniger anschmiegsam und weich

Geeignet für: intensiveren Gebrauch, bei sachgemäßer Nutzung robust und unempfindlich

Das Leder sollte von Zeit zu Zeit mit einem nebelfeuchten, weichen Baumwolltuch abgestaubt werden und 3-4 mal pro Jahr mit geeigneten Pflegeprodukten von unseren empfohlenen Servicepartner behandelt werden. Die Rückfettung mit Pflegeprodukten ist wichtig für das Leder. Trocknet die Pigmentschicht aus, können sich Risse auf der Lederoberfläche zeigen. Bitte stets vor direkter Sonneneinstrahlung, Halogenbeleuchtung und Wärmequellen schützen!

Different types of leather require different types of processing and care:

Semi-aniline leather

Semi-aniline leather is only given slight pigmentation (a layer of colour). The natural grain pattern is gently protected, but not covered by the pigmentation. Semi-aniline leather is better protected in comparison to aniline leather. However, the protection is nothing like as strong as in pigmented leathers, where the layer of pigmentation provides great protection. There are slight differences in colour and structure. Less sensitive than aniline leather.

Characteristics: less breathable than natural leather; warms up more slowly

Suitable for: normal to high requirements, but still low maintenance

The leather should be dusted from time to time with a slightly damp, soft, cotton cloth. Treat with appropriate care products from our service partner 3-4 times a year. Rejuvenating the leather with care products is important. If the pigment layer dries out, tears may show on the surface of the leather. Please protect against direct sunlight, halogen light and sources of heat!

Pigmented grained leather

Very family-friendly. To make leather harder-wearing and, above all, less susceptible to staining, it is given a pigmented coating. There are slight differences in colour and structure. Less sensitive.

Characteristics: low breathability, only heats up slowly, really "cool"; less soft and smooth

Suitable for: more intensive use; robust and hard-wearing if used correctly

The leather should be dusted from time to time with a slightly damp, soft, cotton cloth. Treat with appropriate care products from our service partner 3-4 times a year. Rejuvenating the leather with care products is important. If the pigment layer dries out, tears may show on the surface of the leather. Please protect against direct sunlight, halogen light and sources of heat!

MUSTER VORAB PATTERN IN ADVANCE



Naturleder und Muster vorab

Unsere Manufaktur ist nach wie vor auf Naturleder spezialisiert. Naturleder bringen insbesondere die Eigenschaft mit sich, dass jede neue gelieferte Charge von Struktur- und Farbabweichungen betroffen sein kann. Wir bitten daher, den Kunden darüber zu informieren, dass Ihr vorhandenes Kollektionsmuster nicht zum 100%igen Farb- und Strukturvergleich verwendet werden sollte. Aus diesem Grund bevorzugen wir es, mit einem Muster vorab zu arbeiten.

Ein Muster vorab bringt den Vorteil mit sich, dass der Kunde (bevor der Auftrag produziert wird) ein Ledermuster aus der aktuellen Charge per Post, entweder zu sich direkt nach Hause oder zu Ihnen ins Möbelhaus erhält. Ab diesem Zeitpunkt reservieren wir 2 Wochen lang das Leder bei uns am Lager.

Dieses Muster ist ein Randstück aus der reservierten Lederpartie. **(Bitte beachten Sie, dass selbst in dieser Haut unterschiedliche Farbnuancen auftreten können).** Nachdem der Kunde das Muster zur Ansicht erhalten hat, kann er entscheiden, ob in dieser Charge seine gewünschte Bestellung produziert werden soll oder nicht. Anschließend benötigen wir von Ihnen nur noch eine kurze **schriftliche Rückinfo**, ob der Auftrag zur Produktion freigegeben werden kann oder ob ein weiteres Muster benötigt wird.

Pattern in advance

There is always the possibility that you can have differences in colour to your in house collection when you choose natural leathers. This is due to the production tolerances which can occur on purely transparent leather types. Even within one skin there is a huge difference in colour. For this reason we have been offering the service "pattern in advance" (Muster vorab) for quite a long time.

Send us your order with the note "pattern in advance / Muster vorab" on it. Your order will be confirmed with delivery week "0".

The requested leather will be assorted and reserved in our stock. We will send you, or if requested, your customer a sample of the reserved leather. The leather will be reserved for 14 days from sending date on.

Please send us the approval always in written form. After receiving of the approval we will send you the order confirmation with a delivery week. Please not that after 14 days the reservation will be cancelled automatically. **Please understand that complaints about differences in colour cannot be accepted if you have not ordered a pattern in advance.**

INFORMATIONEN ZU LEDER INFORMATION ABOUT LEATHER



Informationen zu Leder

Farbabweichungen/Farbunterschiede bei Leder

Bei einem Semianilinleder sind leichte Farbunterschiede gegeben, bei einem pigmentierten Leder geringe Farbunterschiede. Anilinleder sind absolut naturbelassen. Die Oberfläche wird nicht mit einer Pigmentierung verschlossen. Eine Haut gleicht nie der nächsten, die Lederhäute sind innerhalb einer Lieferung sehr unterschiedlich, selbst innerhalb einer Haut. Auch das Narbenbild kann sehr unterschiedlich ausfallen. Stärkere Farbunterschiede stellen keinen berechtigten Beanstandungsgrund dar! Die Bestellung eines Sofas, die in Farbe und Oberfläche dem Ausstellungssofa, bzw. dem Kollektionsmuster entsprechen soll, ist nie gewährleistet.

Lichtechtheit (Lichteinwirkung bei Möbeln)

Als Lichtechtheit bezeichnet man die Resistenz von einem Material gegenüber der Einwirkung von Licht (insbesondere Sonnenschein, Tageslicht, Halogen-beleuchtung, usw.) Solche Lichtquellen und insbesondere Sonnenlicht verändert Oberflächen, speziell Holzoberflächen oder Leder. Diese Art von „Sonnenbrand“ führt durch den chemischen Aufbau zu Farbveränderungen. Naturhölzer können nachdunkeln oder vergilben, gebeizte Hölzer können ausbleichen. Schützen Sie Ihre wertvollen Möbel unbedingt vor direkter Lichteinwirkung! Die Urganwelt Sonne verändert alle Materialien. Besonders ein naturbelassenes Leder kann bereits nach wenigen Wochen seine Farbe verändern. Besondere Vorsicht ist in hellen Südzimmern mit viel Glas geboten, dort sollten bei direkter Sonneneinstrahlung Vorhänge oder Jalousien geschlossen werden, sonst kann eine Oberfläche schon nach relativ kurzer Zeit an den beschienenen Stellen heller oder dunkler werden. Solche „farblichen Veränderungen“ haben allerdings auf den Gebrauch oder die Lebensdauer keinen Einfluss.

Besonderer Hinweis: Bedenken Sie bitte immer, dass auch Leder durch starke Lichteinwirkung, insbesondere Sonne und dauerhafte Nähe zu eingeschalteten Heizkörpern das Leder austrocknet, porös und brüchig macht. Direkte Wärmequellen können ebenfalls zum Austrocknen und Ausbleichen führen. Leder braucht je nach Art und Qualität sowie Nutzungsgrund auf jeden Fall regelmäßige Reinigung und Pflege. Siehe Pflegemittel.

Information about leather

Leather colour deviations/differences

In semi-aniline leather slight differences in colour are a given, as are minimal colour differences in pigmented leather. Aniline leather is completely natural and the surface is not sealed with pigmentation. No one hide is ever like another and the dermis can differ greatly within one delivery and even within one hide. The grain pattern can also look very different. Greater differences in colour are not justifiable grounds for complaint! Ordering a sofa whose colour and surface are the same as the display sofa or the collection sample is never guaranteed.

Light-fastness (effects of light on furniture)

Light-fastness describes a material's resistance to the effects of light (especially sunlight, daylight and halogen light etc.). Light sources such as these and, in particular, sunlight alter surfaces, especially wooden surfaces or LEATHER. This "sunburn" results in changes in colour due to the chemical structure. Natural woods may get darker or become yellowed and stained woods may fade. Protect your precious furniture from direct light!!! The elemental force of the sun changes all materials. Natural leather, in particular, may change colour after just a few weeks. Particular caution is advised in bright, south-facing rooms with lots of windows, where curtains or blinds should be closed in direct sunlight, otherwise a surface may lighten or darken where the sun has been shining on it after a relatively short time. However, "colour changes" such as these do not have any effect on use or lifespan.

Special tip: You should bear in mind that the powerful effects of light, in particular sunlight and long-lasting proximity to radiators and heaters dries out leather and makes it porous and brittle. Direct sources of heat can also cause leather to dry out and fade. In any case, leather needs regular cleaning and care suited to its type, quality and purpose.

DIE RICHTIGE PFLEGE VON LEDER THE CORRECT CARE OF LEATHER



Die richtige Pflege von Leder

Pflege

Sie ist vergleichbar mit der täglichen Körperpflege des Menschen. Verschmutzungen die im täglichen Gebrauch entstehen (Hausstaub, Kontaktverschmutzungen, etc.), können durch regelmäßiges Absaugen mit einer weichen Polsterdüse (geringe Saugstärke) beseitigt werden. Leder sollte von Zeit zu Zeit mit einem nebelfeuchten Baumwolltuch oder Fensterleder abgestaubt werden.

Pflegemittel

Um die Schönheit und den Wert der Möbel zu erhalten, stehen wir und unser Servicepartner Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Produkte für:

- die regelmäßige Reinigung und Pflege
- Problemlöser zur Entfernung von speziellen Verschmutzungen auf Leder (fetthaltige Flecken, Farbabrieb der Kleidung oder Kugelschreiberstriche)
- ausgebleichene und ausgetrocknete Stellen

erhalten Sie von unserem empfohlenen Servicepartner. Die Produkte sind biologisch abbaubar, ungiftig, allergologisch und dermatologisch geprüft und nicht zuletzt: sie beruhen nicht auf Wachs-, Silikon- und Lösemittelbasis, sondern auf Wasserbasis.

Mit den professionellen Reinigungs- und Pflegeprodukten werden ihre Möbel bestens gepflegt. Wir und unser Servicepartner für Möbelpflege beraten Sie gerne.

Bitte reichen Sie uns ihre Anfrage immer schriftlich unter kundenservice@tm-collections.de

ein, oder bestellen Sie direkt in unseren Onlineshop unter www.tommym.moebelpflegeshop.de

The correct care of leather

Care

Leather care is a little like a person's daily skincare routine. The dirt that results from daily use (dust and contact dirt etc.) should be removed by regular vacuuming using an upholstery nozzle (low suction). From time to time, leather should be dusted with a slightly damp cotton cloth or wash leather.

Care products

We are here to give you advice and practical support to help preserve the beauty and value of your furniture. Our service partner can supply you with products for

- regular cleaning and care
- solutions for removing from leather tricky stains, such as greasy spots, dye that has rubbed off clothes or marks from ballpoint pens and bleached and dried sports

Their products are biodegradable, non-toxic, tested for allergens and dermatologically tested and, last but not least, they are water-based, not wax, silicon or solvent-based.

Please send your inquiry directly to us by mail: kundenservice@tm-collections.de

or visit our online shop to order clean products: www.tommym.moebelpflegeshop.de

NATURMERKMALE NATURAL FEATURES



Naturmerkmale

Hier eine kurze Auflistung der möglichen Naturmerkmale und einigen Beispielfotos, um einen Eindruck davon zu vermitteln, wie sich diese Zeichen bemerkbar machen:

Wie stark Naturmerkmale bei der Fertigung sichtbar sind, ist abhängig von der Lederqualität. Bei naturbelassenen Ledern (Anilinleder) wird die Oberfläche nicht mit einer Pigmentierung verschlossen. Deshalb bleiben alle möglichen Naturmerkmale wie Narben, Insektenstiche, Nackenfalten, Mastfalten, Stacheldrahtrisse, Brandzeichen, Raustellen, etc. enthalten und sind auch so gewollt. Diese Merkmale stellen keinen berechtigten Beanstandungsgrund dar. Sie mindern in keiner Form die Qualität – im Gegenteil: Sie heben die Echtheit und Einzigartigkeit des Produktes noch hervor. Bei teilweise gedeckten Qualitäten (Semianilinleder) oder komplett gedeckten (pigmentierten) Ledern wird auf die Oberfläche eine zusätzliche Pigmentschicht aufgetragen. Unter ihr treten vorhandene Naturmerkmale weniger stark in Erscheinung.

Natural features

Here is a short list of possible natural features and some example photographs to give an impression of how these marks become apparent:

How clearly natural features are visible after production depends on the type of leather. The surface of natural leather (aniline leather) is not sealed with pigmentation, so every possible natural feature such as scars, insect bites, neck folds, fattening folds, barbed wire tears, brands and raw patches etc. are retained, which is desirable. These characteristics are not justified grounds for complaint. They do not reduce quality in any way. Quite the opposite in fact because they emphasise the authenticity and uniqueness of the product even more. An additional layer of pigment is applied to the surface of partially covered leathers (semi-aniline leather) or fully covered (pigmented) leathers. Any natural features can be seen less clearly through the pigmentation.



Triebstiche / Gabelstiche
Puncture marks from pitchforks



Dungstellen
Places where dung has stuck to the coat



Striegel-, Stacheldraht-, Heckenrisse
Tears from hedges and scratching posts



Nackenfalten
Neck folds



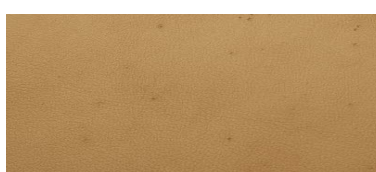
Narben und Mastfalten
Scars and fattening folds



Pigmentflecken
Pigment patches



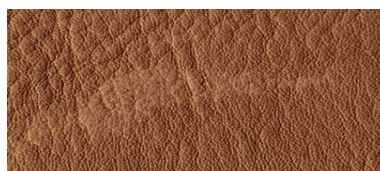
Adern
Veins



Insektenbisse / stiche
Insect bite / sting



Warzen
Warts



Hornstoßwunden
Horn wound



Brandzeichen
Brand